

Festivalfilme online schauen im DOK Stream 2025

Pressemitteilung
16.10.2025



DOK Stream 2025

DOK Leipzig zeigt während der Festivalwoche ausgewählte Filme deutschlandweit online. Im „DOK Stream“ ist vom 28. Oktober bis 2. November 2025 täglich ein neuer Langfilm oder eine Kurzfilmrolle auf der Festivalwebsite verfügbar – 24 Stunden lang, von Mitternacht bis Mitternacht.

Am Dienstag, dem 28.10., können alle, die nicht zur Weltpremiere nach Leipzig reisen können, **„The Woman Who Poked the Leopard“** von Patience Nitumwesiga online sehen. Der Film läuft im Deutschen Wettbewerb Dokumentarfilm und zeichnet ein Porträt der ugandischen Feministin, Genderforscherin und Dichterin Stella Nyanzi, die den seit Jahrzehnten herrschenden Autokraten Yoweri Museveni offen kritisiert und für das Parlament kandidierte.

Am Mittwoch, dem 29.10., ist **„Take the Money and Run“** von Ole Juncker (Publikumswettbewerb) im DOK Stream zu sehen. Im Zentrum steht der dänische Konzeptkünstler Jens Haaning, der statt eines geplanten Kunstwerks zwei leere Rahmen mit weißen Leinwänden abliefert und seinen Auftraggeber damit um 74.000 Euro erleichtert. Was folgt, ist ein ebenso spannendes wie humorvolles Nachspiel über künstlerische Freiheit und vertragliche Verantwortung.

„A Simple Soldier“ von Artem Ryzhykov und Juan Camilo Cruz (Sektion „Panorama: Mittel- und Osteuropa“) steht am Donnerstag, dem 30.10., online bereit. Aus mehr als tausend Stunden Filmmaterial verdichtet, gibt die Dokumentation einen bewegenden Einblick in die unsichtbaren Wunden und Traumata des Krieges – erzählt aus der Perspektive von Filmemacher Ryzhykov, der selbst an der Front in der ukrainischen Armee kämpft.

Am Freitag, dem 31.10., ist **„Balentes“** von Giovanni Columbu (Internationaler Wettbewerb Animationsfilm) im DOK Stream zu sehen. Der Film spielt auf Sardinien am Vorabend des Zweiten Weltkriegs und erzählt von zwei Jungen, die in einer nächtlichen Rettungsaktion Pferde vor ihrem Einsatz im faschistischen Militär bewahren wollen.

68. Internationales Leipziger
Festival für Dokumentar- und
Animationsfilm
27.10. – 2.11.2025

Pressekontakt
Nina Kühne
Tel. +49 (0)341 30864 1070
presse@dok-leipzig.de

Leipziger Dok- Filmwochen GmbH
Katharinenstraße 17
04109 Leipzig

Aufsichtsratsvorsitzende
Dr. Skadi Jennicke

Intendant und Geschäftsführer
Christoph Terhechte

Gerichtsstand
Leipzig

Handelsregister
Amtsgericht Leipzig, HRB 35 89

Umsatzsteuer-ID
DE141498242

Am Samstag, dem 1.11., läuft eine **Kurzfilmrolle** mit sechs animierten und dokumentarischen Filmen: „**Bar Croquette Freestyle**“, „**Four Percent**“, „**How a River is Born**“, „**Passageways**“, „**Unyagoni: Bahati's Sex Education Journey**“ und „**Have Fun in Venice!**“. Die Kompilation ist mit einem Ticket abrufbar.

Pressemitteilung
16.10.2025

Seite 2 von 2

Zum Abschluss der Festivalwoche, am Sonntag (2.11.), ist „**The Thing to Be Done**“ von Srdan Kovačević online verfügbar. Der kraftvolle, gesellschaftspolitisch brisante Film erzählt von der Arbeit eines Büros für Arbeitnehmerrechte in Slowenien, das sich für Menschen einsetzt, die systematisch von Unternehmen betrogen werden.

Alle Filme des Onlineprogramms sind am jeweiligen Tag von 00:01 bis 23:59 Uhr abrufbar. Sie können als Video-on-Demand über einen eingebetteten Video-Player direkt auf den jeweiligen Filmseiten unter dok-leipzig.de geschaut werden.

Für den DOK Stream gibt es keinen Vorverkauf. Der Online-Ticketkauf ist direkt über den DOK Stream möglich, sobald der jeweilige Film oder die Kurzfilmrolle dort bereitsteht. Das Ticket kostet fünf Euro.

Wir danken für die Unterstützung

Thank you for your support

Gefördert durch



Gold



Silber



Bronze



Weitere DOK Fördernde und Freund*innen More DOK Supporters and Friends

- Barbara Hobbie und Richard Mancke
- culturt-raeger GmbH
- Computer Leipzig
- DEFA-Stiftung
- D-Facto Motion
- Doc Alliance
- Doris Apell-Kölmel und Michael Kölmel

- Europäische Stiftung der Rahn
- Dittrich Group für Bildung und Kultur
- Jugendstrafvollzug Regis Breitingen
- Leipziger Gesellschaft zur Förderung der Filmkunst e.V.
- Leipzig Stiftung
- Gangart Werbung GmbH

- IIS Medientechnik GmbH
- Petersbogen Leipzig
- Staatliche Porzellanmanufaktur Meißen
- Stiftung Friedliche Revolution
- ver.di Filmunion

Förderhinweise Freistaat Sachsen: Gefördert durch das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft Kultur und Tourismus. Diese Einrichtung wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes. **Kreatives Europa:** Von der Europäischen Union finanziert. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors

bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können dafür verantwortlich gemacht werden. **Bundesstiftung Aufarbeitung:** Gefördert mit Mitteln der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur.